

# Wiederherstellung und Vernetzung naturnaher Fließgewässer an Gewässern 1. Ordnung (VGS)

Antragssteller:in-Name:

Thüringer Landgesellschaft mbH

Beschreibung des Vorhabens:

Ilm, Mellingen, Durchgängigkeit Ölmühlenwehr IL27 (PID 1701)



Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

**72014-047** Ilm, Mellingen, Herstellung der Durchgängigkeit am Ölmühlenwehr

Die Ilm ist ein typischer Mittelgebirgsbach. Sie entspringt am Nordhang des Thüringer Walds und fließt in nordöstlicher Richtung bis sie unterhalb von Bad Sulza in die Saale einmündet. Die Ilm ist in ihrem natürlichen Erscheinungsbild stark beeinträchtigt. Dies zeigt sich vor allem durch zahlreiche Querbauwerke im Gewässer und technische Böschungsbefestigungen. Diese wurden in der Vergangenheit zur Sohlenstabilisierung, aber auch zur Nutzung des Wassers errichtet.

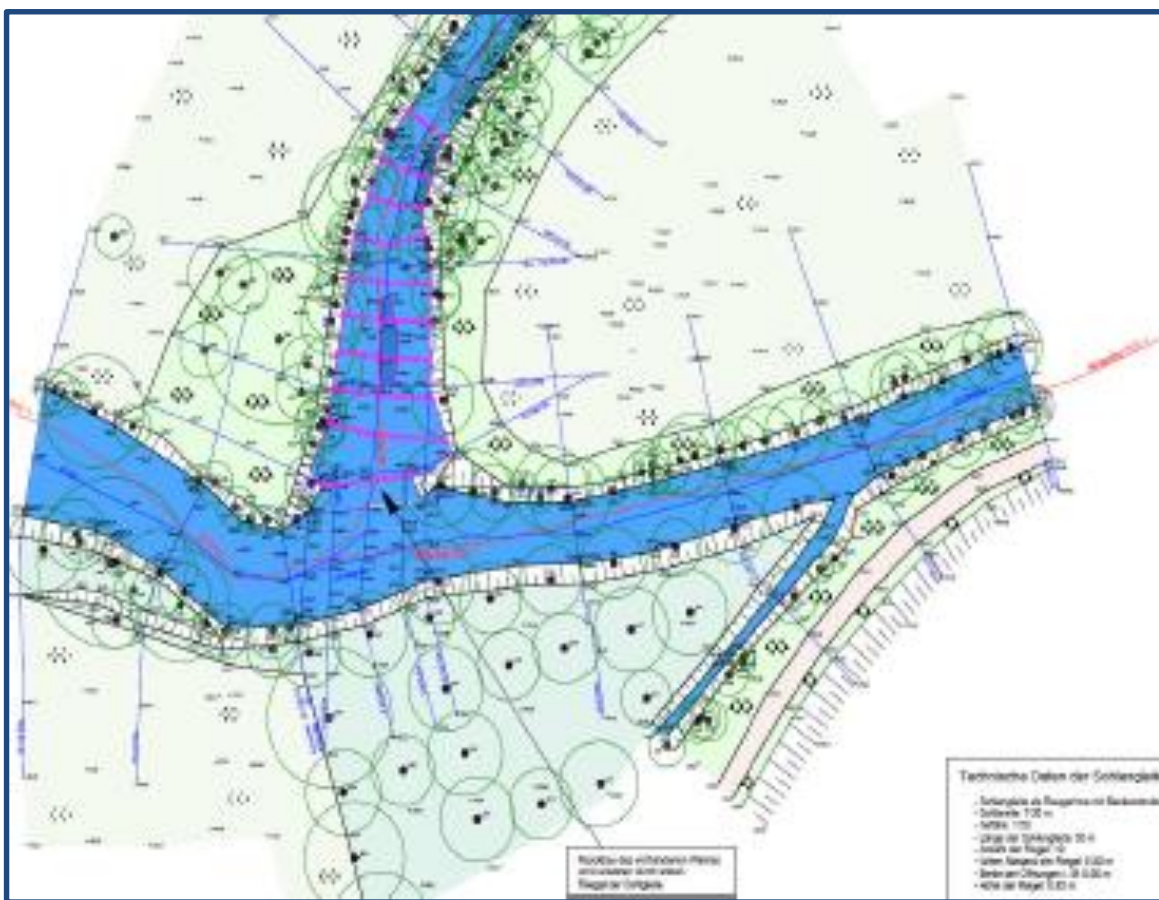


Übersichtskarte

Bestand

Im Rahmen der Zustandsbewertung zur Umsetzung der EG-WRRL wurde festgestellt, dass der erforderliche Zielzustand im Oberflächenwasserkörper Mittlere Ilm nicht gegeben ist. Insbesondere für Fische und Makrozoobenthos stellen die vorhandenen Querbauwerke teils unüberwindbare Hindernisse dar, die die Lebensräume erheblich zerschneiden und eine natürliche Entwicklung von Artenvielfalt verhindern.

Im Zuge der Umsetzung des Landesprogrammes Gewässerschutz 2021-2027 sollen zahlreiche Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers und zur Verbesserung der strukturellen Ausstattung bis 2027 umgesetzt werden.



Variante 2: Sohlengleite



Variante 3: Wehrrückbau mit längerer Sohlanpassung



**Kofinanziert von der Europäischen Union**